

641222-2026 - Competition

Germany – Forest inventory services – Forstinventur, Forsteinrichtung Körperschaftswald und Waldbiotopkartierung 2027

OJ S 180/2026 17/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Email: zentralevergabestelle@forst.thueringen.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Forstinventur, Forsteinrichtung Körperschaftswald und Waldbiotopkartierung 2027

Description: von Inventur- und Planungsdaten mit der Erstellung von Betriebsplänen gem. § 20 ThürWaldG im Körperschaftswald. Weiterhin ist die Vergabe von Leistungen im Rahmen der Waldbiotopkartierung im Privatwald vorgesehen. Im Körperschaftswald erfolgt die Erfassung von Inventur- und Planungsdaten mit der Erstellung von Betriebsplänen (Forsteinrichtung im Körperschaftswald) auf einer Fläche von voraussichtlich ca. 5.875 ha in den Forstämtern Schleiz, Jena-Holzland, Schönbrunn, Neuhaus und Schmalkalden. Die Waldbiotopkartierung im Privatwald wird auf einer Fläche von voraussichtlich ca. 31.109 ha in den Forstämtern Saalfeld-Rudolstadt und Weida durchgeführt.

Procedure identifier: 95fbe0cf-bf45-4101-a1b6-df716927c217

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007oV

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

Additional classification (cpv): 77231900 Forest sectoral planning services, 77000000

Agricultural, forestry, horticultural, aquacultural and apicultural services, 77230000 Services incidental to forestry, 77200000 Forestry services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Country: Germany

Additional information: Die Leistungen sind auf diversen Flächen in den Bereichen der Thüringer Forstämter Schleiz, Jena-Holzland, Schönbrunn, Neuhaus, Schmalkalden, Saalfeld-Rudolstadt und Weida zu erbringen.

2.1.4. General information

Additional information: Frist für Bieterfragen: 23.09.2026, 09:00 Uhr Verkürzte Angebotsphase nach § 38 Abs. 3 VgV

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement**Terms of submission:**

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 25

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 25

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die Anlage 3.3

"Bietererklärung zur Eignung" enthält sämtliche Ausschlusskriterien und ist bei der Angebotsabgabe ausgefüllt mit einzureichen.

5. Lot**5.1. Lot: LOT-0001**

Title: [FEKW_1] Forsteinrichtung Körperschaftswald im Forstamtsbereich Schleiz

Description: Forsteinrichtung, 835 ha; Ausführungszeitraum 11.02.2027 bis 28.02.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Schleiz, Reviere Bad Lobenstein, Burglemnitz, Heberndorf, Oberlemnitz, Gefell, Tanna, Gräfenwarth, Liebengrün, Ziegenrück, Schleiz, Drognitz

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/02/2027

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern,

dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0002

Title: [FEKW_2] Forsteinrichtung Körperschaftswald im Forstamtsbereich Schönbrunn

Description: Forsteinrichtung, 1.070 ha; Ausführungszeitraum 11.02.2027 bis 28.02.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Schönbrunn, Revier Auengrund

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/02/2027

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu

benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0003

Title: [FEKW_3] Forsteinrichtung Körperschaftswald in Forstamtsbereichen Neuhaus und Schönbrunn

Description: Forsteinrichtung, 1.420 ha; Ausführungszeitraum 11.02.2027 bis 28.02.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Sonneberg (DEG0V)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Neuhaus, Revier Siegmundsburg Forstamtsbereich Schönbrunn, Reviere Eisfeld und Auengrund

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/02/2027

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein

entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt

werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0004

Title: [FEKW_4] Forsteinrichtung Körperschaftswald im Forstamtsbereich Schmalkalden

Description: Forsteinrichtung, 1.330 ha; Ausführungszeitraum 11.02.2027 bis 28.02.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Schmalkalden, Reviere Stiller Grund, Struth-Helmershof, Schmalkalden, Heßles, Schwallungen, Pleß

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/02/2027

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate

sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0005

Title: [FEKW_5] Forsteinrichtung Körperschaftswald im Forstamtsbereich Schmalkalden

Description: Forsteinrichtung, 1.220 ha; Ausführungszeitraum 11.02.2027 bis 28.02.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 5

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Schmalkalden, Reviere Struth-Helmershof, Schmalkalden, Pleß, Auwallenburg

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/02/2027

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach

Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts
Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0006

Title: [WBK_1] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 1.137 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 6

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Pippelsdorf

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein

entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt

werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0007

Title: [WBK_2] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 1.047 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 7

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Tännich

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0008

Title: [WBK_3] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.419 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 8

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Schmölln

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des

Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0009

Title: [WBK_4] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 994 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 9

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Greiz

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate

sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0010

Title: [WBK_5] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.100 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 10

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Großebersdorf

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0011

Title: [WBK_6] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 1.408 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 11

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Buchbach

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die

Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0012

Title: [WBK_7] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Leutenberger Höhe

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0013

Title: [WBK_8] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 1.809 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 13

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Unterwellenborn

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0014

Title: [WBK_9] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 2.030 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 14

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Gölitzwände

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die

Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigefügt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines

öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0015

Title: [WBK_10] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Dorndorf

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0016

Title: [WBK_11] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.285 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 16

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Schömberg

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0017

Title: [WBK_12] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.335 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 17

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Ronneburg

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die

Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0018

Title: [WBK_13] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Unterloquitz

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0019

Title: [WBK_14] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 2.082 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 19

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Teichröda

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0020

Title: [WBK_15] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.445 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 20

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Auma

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die

Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0021

Title: [WBK_16] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Zedlitz

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0022

Title: [WBK_17] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 2.283 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 22

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Rudolstadt

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigefügt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0023

Title: [WBK_18] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

Description: Waldbiotopkartierung, 1.341 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 23

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Gommla

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die

Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines

öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0024

Title: [WBK_19] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Weida

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Greiz (DEG0L)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Weida, Revier Weckersdorf

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im

Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren

„Forsteinrichtung“ und "Waldbiotopkartierung" haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet, ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

5.1. Lot: LOT-0025

Title: [WBK_20] Waldbiotopkartierung im Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Description: Waldbiotopkartierung, 1.550 ha; Ausführungszeitraum 12.02.2027 bis 31.03.2028

Internal identifier: 8012-D-400-2026-0007 - Los 25

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77231400 Forest inventory services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0U)

Country: Germany

Additional information: Forstamtsbereich Saalfeld-Rudolstadt, Revier Probstzella

5.1.3. Estimated duration

Start date: 12/02/2027

Duration end date: 31/03/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: zum Nachweis ihrer Eignung zur Vertragsdurchführung haben die Bieter das Formblatt „Bietererklärung zur Eignung“ ausgefüllt einzureichen. Das Formblatt enthält Erklärungen zu Insolvenzverfahren und Liquidation, zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, zu entsprechenden Verurteilungen und anderen Ahndungen, zu falschen Erklärungen in früheren Verfahren, zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Eintragungen im Wettbewerbsregister

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Bei Angeboten hinsichtlich der Fachverfahren „Forsteinrichtung“ und „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt „3.3 Bietererklärung zur Eignung“ die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst bestanden haben oder zum öffentlich bestellten und vereidigten Forstsachverständigen für den Bereich Forsteinrichtung bestellt worden sein oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation nachweisen oder die Qualifikation für das Fachverfahren „Waldbiotopkartierung“ mit mind. 2 jähriger Erfahrung besitzen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Forsteinrichtung im Körperschaftswald teilgenommen haben. Bei Angeboten hinsichtlich des Fachverfahrens „Waldbiotopkartierung“ haben die Bieter in dem Formblatt die Fachkräfte zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Fachkräfte müssen entweder die Laufbahnprüfung mindestens für den gehobenen Forstdienst bestanden haben oder ein forstliches Hochschulstudium bzw. eine forstliche Fachschulausbildung abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss aus dem Bereich Umweltmanagement/ Umweltschutz/Biologie verfügen und nach Zuschlagserteilung an einem vom AG veranstalteten Einführungslehrgang zum Thema Waldbiotopkartierung teilgenommen haben. Aufträge werden nur an Unternehmen vergeben, die während des gesamten Leistungszeitraums über eine die vertraglichen Leistungen abdeckende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 1.000.000 € je Schadensereignis für Sachschäden, 1.000.000 € je Schadensereignis für Personenschäden und 100.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden verfügen. Dem Angebot ist ein entsprechender Nachweis über das gegenwärtige Bestehen eines entsprechenden Versicherungsverhältnisses, der zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein darf, beizufügen. Sollte die derzeit bestehende Versicherung diese Deckungssummen im Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht erreichen, so ist mit der Angebotsabgabe zuzusichern, dass die Deckungssumme im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend erhöht und die entsprechende neue Police vor Ausführungsbeginn vorgelegt wird. Die Bieter sind verpflichtet,

ein den o. g. Anforderungen entsprechendes Versicherungsverhältnis im Zuschlagsfall bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zu unterhalten und dies dem AG auf gesondertes Verlangen jederzeit nachzuweisen. Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz haben die Bieter im Angebotsformular die erforderlichen Angaben zu tätigen. Bietergemeinschaften haben im Angebotsformular die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sämtliche Nachweise und Angaben zur Eignung haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für ihre Nachunternehmer einzureichen. Mit Angebotsabgabe benannte und nachweislich qualifizierte Fachkräfte können die Bieter vor Zuschlagserteilung durch mindestens gleich qualifizierte Personen ersetzen. Hinsichtlich der Eignungsnachweise hat der Bieter sämtliche Mitarbeiter darüber zu informieren, dass gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2016 /679 (Datenschutzgrundverordnung) jeweils Namen, Qualifikationsnachweise und Kontaktdaten zum Zwecke des Fachkundenachweises den Angebotsunterlagen beigefügt werden. Weiterhin ist darüber zu informieren, dass der AG diese Daten für die Dokumentation der Ausschreibung aufbewahrt, jedoch ohne gesonderte Rechtsgrundlage (z. B. explizite Einwilligung des AN) nicht an Dritte weitergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890793>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890793>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 30/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 47 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eignungsnachweise

Information about public opening:

Opening date: 30/09/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Bieter sind bei der Angebotsöffnung NICHT zugelassen, § 55 Abs. 2 S. 2 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing offline access to the procurement documents: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation receiving requests to participate: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation processing tenders: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts

Registration number: 16505100-0001-86

Department: Zentrale

Postal address: Hallesche Straße 20

Town: Erfurt

Postcode: 99085

Country subdivision (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Country: Germany

Email: zentralevergabestelle@forst.thueringen.de

Telephone: 000

Internet address: <https://www.thueringenforst.de>

Buyer profile: <https://www.thueringenforst.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. **ORG-0001**

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Registration number: 16900334-0001-29
Town: Weimar
Postcode: 99423
Country subdivision (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Country: Germany
Email: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: +49 361-573321254
Fax: +49 361-573321059

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. **ORG-0002**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d8698c64-8d1a-4e26-9827-1f71573b2fd2 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 15/09/2026 15:29:24 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 641222-2026
OJ S issue number: 180/2026
Publication date: 17/09/2026